

Weihnachten und Silvester auf Neumayer

von Gastautorin Karin Smolla

Adventszeit

Am 16.12. zieht ein weihnachtlicher Duft durch die Messe und Küche. Ein paar Freiwillige haben sich in der Küche eingefunden und sind eifrig und mit viel Spass beim Plätzchen backen. Beim anschliessenden Kaffee wird das Resultat gemeinsam gekostet und für ausgezeichnet befunden. Die Plätzchen finden einen reissenden Absatz.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

Kurz vor Heiligabend wird eine Feuerzangenbowle zubereitet und während dem Geniessen des Ergebnisses der entsprechende Heinz-Rühmann-Film gezeigt. Auch wenn man den Film schon viele Male gesehen hat und fast auswendig kennt, ist er doch immer wieder aufs Neue lustig.

24. Dezember

Am Vormittag geht es los: der Weihnachtsbaum wird in der Messe aufgebaut und dann die Frage: Wo ist der Baumschmuck? Ach, da ist er ja! Also ran ans schmücken. Ein paar Leute helfen in der Küche, die sich Grosses vorgenommen und ein tollen Menüplan für die gesamten Feiertage erstellt hat.

Am Heiligabend beginnt das Essen und die gesamte Messe ist voll von erwartungsvollen und hungrigen Essern. Als dann jeder gesättigt

ist, verteilen sich die Anwesenden in der Messe, im Raucherraum und wo sonst so jeder sein Plätzchen findet. Aber der Abend ist ja noch nicht vorbei: Es gibt ja auch eine Bescherung! Dafür treffen sich alle in der Werkstatt, die durch fleissige Hände am Nachmittag vorbereitet wurde. In der Mitte steht ein grosser Tisch, voll mit Weihnachtstellern, die durch die als Weihnachtsmann bzw. -frau amtierenden Köchinnen und Köche verteilt werden.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

So, nun aber noch nicht genug: Als danach sich wieder alle in der Messe einfinden, gibt es ein paar Üwis, die noch mehr Geschenke auspacken haben und dies wird stille unter dem Weihnachtsbaum durchgeführt.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

Was da so alles zum Vorschein kommt! Neugierige Blicke von den übrigen Anwesenden sind den Geschenkauspackenden sicher.

Der Abend klingt bei einem Gläschen zu trinken, jeder nach seinem Geschmack, gemütlich aus.

25. Dezember

Am ersten Weihnachtstfeiertag hat die Küche ein besonderes Weihnachtsmenü entworfen. Dafür wurde schon Tage vorher sich der Kopf zerbrochen, was und in welcher Reihenfolge serviert werden soll. Es wurde eine Menükarte entworfen, die den hungrigen, am Tisch sitzenden, Mäulern den Mund erst so richtig wässrig macht. Es gibt ein 5-Gänge Menü, bei dem sich die Küche selbst übertrifft.

- Vorspeise: *Kartoffelschneesuppe mit Kaviar auf Blätterteigsternchen*
- *Birnen-Champagner-Sorbet*
- Hauptspeise: *Babarie Entenbrustfilet mit Honig-Ingwerkruste an Madairasauce, dazu Mandelbroccoli-Buttermöhrchen und Pommes Duchesse*
- Dessert: *Lebkuchen-Mousse auf Orangen-Caramelschaum mit Sahnetupfer*
- *Weihnachtskräutertrunk*

Das Menü wird aufgrund der vielen Anwesenden in zwei Schichten serviert, so richtig mit Bedienung im gedämpften Kerzenlicht beim festlich geschmückten Tisch.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

26. Dezember

Am zweiten Weihnachtstfeiertag wird gegrillt und gemeinsam in der Werkstatt gegessen, denn hier haben mehr als 40 Personen auf einmal Platz. Die Werkbank dient als Büffet. Selbst der Schraubstock wird zweckentfremdet und dient als Salatschüssel-Halter.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

Aber die Feiertage sind ja noch nicht zu Ende. Silvester steht vor der Tür.

Silvester

Die Silvester-Feier findet wieder in der Werkstatt statt, die am Nachmittag schön geschmückt wird.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

Die Küche übertrifft sich mal wieder selbst. Mit viel Liebe wird ein kaltes und warmes Silvester-Gourmet-Buffet vorbereitet und auf der Werkbank aufgebaut.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

So sitzt man zusammen oder tanzt, bis Mitternacht näher rückt. In der Messe wird «Dinner for One» gezeigt. Um 23:50 wird vor der Werkstatt an der am Nachmittag extra gebauten Eisbar der Sekt eingesenkt.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

Prosit Neujahr!

Durch die Zeitverschiebung ist es hier Mitternacht und in Deutschland bereits 1:00 Uhr.

Dadurch sind die Telefonleitungen frei und so wird fleissig nach Hause angerufen und den Lieben ein Gutes Neues Jahr gewünscht.



Foto: AWI, atkaXpress, Karin Smolla

In der Werkstatt geht die Feier weiter bis in Morgenstunden. Das Neujahrsfrühstück findet etwas später als gewöhnlich statt, was allen, und vor allem den Köchen, entgegenkommt...